

Informationen zur Klimapolitik

Land: Sachsen

Die aktuelle sächsische Klimapolitik beruht auf dem Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2012 (EKP 2012). Das EKP 2012 besteht aus einem klimapolitischen und einem energiepolitischen Teil. Eine Aktualisierung ist geplant.

Mit seinen vier klimapolitischen Strategien des EKP bringt Sachsen Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zusammen:

- Minderung von Treibhausgasemissionen außerhalb des Emissionshandels-Sektors
- Beobachtung der Klimaentwicklung und Bereitstellung von Klimawissen
- Ermittlung von Betroffenheiten, Abschätzung von Klimafolgen und Entwicklung von Anpassungsstrategien
- Förderung und Ausbau von Forschung und Bildung.

Ein Schwerpunkt bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen ist die Unterstützung der kommunalen Ebene. Hier ist der Freistaat Sachsen sowohl thematisch, als auch bei den angebotenen Instrumenten breit aufgestellt, wie folgende Beispiele verdeutlichen:

- Im Rahmen von Modellvorhaben hat die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH gemeinsam mit den Agenturen der Länder Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen einen neuen und innovativen Standard für das [Kommunale Energiemanagement entwickelt \(„Kom.EMS“\)](#). Das Werkzeug besteht aus verschiedenen Online-Instrumenten, die seit 2018 für alle sächsischen Kommunen kostenfrei verfügbar sind. Darüber hinaus werden kommunale Mitarbeiter/innen durch die SAENA zu Energiemanager/innen und Energietechniker/innen weitergebildet.
- Gemeinsam mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Thüringen betreibt Sachsen seit 2012 das [„Regionale Klimainformationssystem ReKIS“](#). Das interaktive Werkzeug stellt die Ergebnisse und Erfahrungen aus über 15 Jahren regionaler Klimaforschung den Anwendern aus Bildung, Forschung, Planung, Verwaltung und Politik zur Verfügung. Im Rahmen des EU-LIFE-Projektes LIFE LOCAL ADAPT am Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wird bis 2021 auf dieser Basis das [Portal „ReKIS kommunal“](#) auf- und ausgebaut.
- Bereits 2007 wurde die [Kampagne „Klimaschutz an Sachsens Schulen“](#) gemeinsam von den sächsischen Ministerien für Kultus und für Umwelt ins Leben gerufen. Neben verschiedenen thematisch konzentrierten Einzelprojekten wurde ab 2015 die Entwicklung eines Schulprofils „Klima“ modellhaft erprobt. Inzwischen integrieren zwölf „Klimaschulen“ in Sachsen das Thema in alle Bereiche ihres schulischen Wirkens, d. h. nicht nur im Unterricht, sondern auch in die Bereiche Fortbildung, schulische Infrastruktur, Schulleben und außerschulische Lebenswelt. Die Anzahl der Klimaschulen soll in den nächsten Jahren noch deutlich erhöht werden.

Links

Weitergehende Informationen zur Umwelt- und Klimapolitik sind abrufbar unter:

<https://www.umwelt.sachsen.de/>